

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

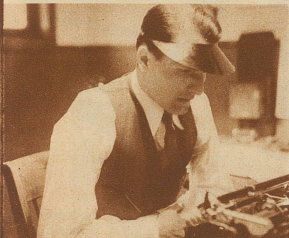
# 4 AMERIKANISCHE KURIOSITÄTEN



Eine Operation im Mormonen-Hospital in Salt-Lake-City. Die Frau des Erkrankten wohnt als Zuschauerin der Operation bei



Ein Bild, das man in New York oft beobachten kann: ein Vater, der sein Kind im Körbchen am Arm trägt



Amerika ist das Land der Augenschirme. Jeder und jede Angestellte trägt im Bureau die Schirmmütze zum Schutze gegen das elektrische Licht



Ein Tennisspieler auf Krücken



Flugaufnahme der Stadt vor der Verwüstung

## Die Wirbelsturmkatastrophe von Santo Domingo



Von den 10 000 Häusern Santo Domingos sind nur etwa 400 stehengeblieben. 5000 Personen wurden getötet



Ein seltener Brief, den der schweizerische Forschungsreisende W. Boßhard per Flugpost in Bombay aufgegeben hat. Er enthält neben den offiziellen Marken (darunter diejenige des Königs von England) die verbotenen „Boykott-Marken“, die zum Kampf gegen die englischen Produkte aufzufordern. Daß die Beförderung eines solchen Briefes mit verbotenen Marken möglich ist, deutet auf die starke antienglische Stimmung hin, die die gesamten untern und mittleren Beamten indischer Herkunft erfaßt hat



Dr. Plazidus Meyer von Schauensee

der seit über 43 Jahren dem Luzerner Obergerichte angehört und heute noch dessen Vizepräsident in voller geistiger Frische bekleidet, trat kürzlich in das neunte Jahrzehnt seines Lebens. Der Gelehrte, der einen bedeutenden Ruf als Schriftsteller auf sozusagen allen Gebieten des Rechtslebens genießt, nimmt heute noch mit lebendiger Frische Stellung zu Rechtsfragen allgemeiner Natur



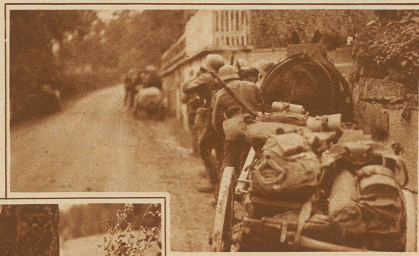
Alt Nationalrat Joseph Choquard

in Pruntrut, eine angesehene Führergestalt des Berner Juras, ist von seinem Amte als Regierungstatthalter, das er 17 Jahre bekleidete, zurückgetreten. Choquard gehörte während Jahrzehnten dem Nationalrat an

# DIE MANÖVER DER 3. DIVISION IM EMMENTAL



Eine Batterie wird von Offizier und Feldwebel im Galopp in Stellung geführt



Munitionskarren einer Mitrailleur-kompagnie in Deckung



Bild links:  
Alles bereit zum Empfang  
des Feindes, nur der Schütze  
fehlt noch

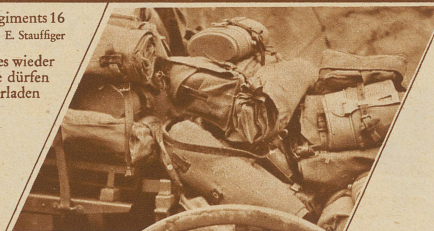
Feldgottesdienst des Infanterie-Regiments 16  
in Herzogenbuchsee

Phot. E. Stauffiger

Bild rechts: Die Mitrailleure haben es wieder  
besser als die Infanteristen, sie dürfen  
ihre Tornister verladen



Eine patente Manöver-  
Schreibunterlage. Ein  
Offizier gibt seiner  
Gefechtsordnanz  
eine Meldung mit



Oberstdivisionär  
Scheibli,  
der Kommandant  
der 3. Division,  
nimmt einen Be-  
richt eines höhern  
Offiziers entgegen

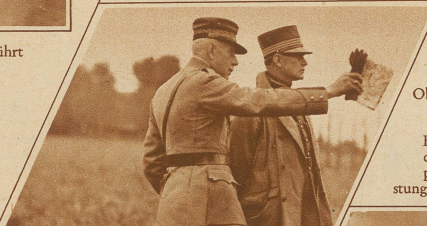
Ein Flieger be-  
unruhigt die  
Infanterie im  
Hinterhalt



Die Telefonleitung zum Kom-  
mandoposten der Batterie wird  
schleunigst erstellt



Erwisch ich den Ast noch?

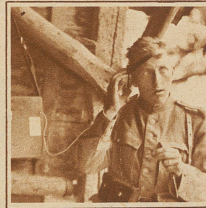


Der  
Waffenchef  
der Infanterie,  
Oberstdivisionär  
de Loriol und  
Oberst Tissot,  
Kreisinstruktor  
der 3. Division  
prüfen die Lei-  
stungen der Truppe



Brieftaubenbeförderer im Gefecht

Links nebenstehend: Der Mann ahnt die Zu-  
sammenhänge der Manöver-Situation



Das Telefon ist in einer Scheune  
installiert, wenn jetzt nur nicht  
die Meldung kommt, man soll es  
gleich wieder abbrechen